

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg

SI/StRQ/05/20

Sitzungstermin:	Donnerstag, 27.08.2020 17:00 bis 19:54 Uhr
Ort, Raum:	Palais Salfeldt, Tagungssaal Röttger Salfeldt, Kornmarkt 5/6

Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 19:50 Uhr

Anwesend

1. Stellvertreter der Stadtratsvorsitzenden

Herr Lars Kollmann

2. Stellvertreterin der Stadtratsvorsitzenden

Frau Bettina Ringel-Owczarzak

Oberbürgermeister

Herr Frank Ruch

CDU-Fraktion

Herr Ulrich Thomas

Herr Sebastian Petrusch

Herr Hardy Seidel

Herr Andreas Hennig

Frau Angelika Krause

Herr Jörg Pfeifer

Herr Karsten Dannenberg

Frau Darja Pfeifer

Fraktion Bürgerforum/Grüne/QfW

Frau Susan Sziborra-Seidlitz

Herr Steffen Kecke

Herr Torsten Höher

Herr Christian Wendler

bis 19.50 Uhr

Herr Peter Deutschbein

Herr Andreas Damm

Fraktion DIE LINKE

Frau Helga Poost

Herr Detlef Tichatschke

Herr Lukas Franke

ab 17.10 Uhr

FDP-/Ortschaftsfraktion

Herr Tim Wiesenmüller Kune

Herr Klaus Mansfeldt

SPD-Fraktion

Herr Dr. Christian Schickardt

Herr Yves Ballin

Frau Anke Schleritt

Frau Ulrike Warnecke

AfD-Fraktion

Herr Reinhard Fiedler

Frau Marion Drechsler

Frau Andrea Schulz

fraktionslos

Herr Volker Weißenborn

Verwaltung

Frau Sabine Bahß
Herr Henning Rode
Frau Kerstin Frommert
Herr Michael Busch
Herr Sven Löw
Frau Marion Goldbeck
Frau Katrin Kluge

Schriftführer

Frau Yvonne Elfferding

Abwesend

Vorsitzende des Stadtrates

Frau Dr. Sylvia Marschner entschuldigt

CDU-Fraktion

Herr Manfred Kaßbaum entschuldigt

Fraktion Bürgerforum/Grüne/QfW

Herr Christian Fischer entschuldigt

Fraktion DIE LINKE

Herr Stefan Helmholz entschuldigt
Frau Sonja Große entschuldigt

FDP-/Ortschaftsfraktion

Herr Detlef Kunze entschuldigt
Herr Hans-Joachim Wagner entschuldigt

Ortsbürgermeister Bad Suderode

Herr Gerd Adler entschuldigt

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Bestätigung Niederschrift vom 16.07.2020
- TOP 4 Berichte der Ortsbürgermeister
- TOP 5 Berichterstattungen aus den Ausschusssitzungen
- TOP 6 Bericht des Oberbürgermeisters
- TOP 6.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA
- TOP 6.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 7 Projektvorstellung des Freizeit-, Sport- und Erholungsareals unter Beteiligung des Ing.-Büro Deuter und dem Investor
- TOP Öffentliche Einwohnerfragestunde
- TOP 8 Vorlagen
- TOP 8.1 Gesellschafterbeschluss für die Stadtwerke Quedlinburg GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 sowie die Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2019
Vorlage: BV-StRQ/036/20
- TOP 8.2 Gesellschafterbeschluss für die Bäder Quedlinburg GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 sowie die Entlastung des Geschäftsführers für das Geschäftsjahr 2019
Vorlage: BV-StRQ/037/20
- TOP 8.3 Verfahren zur Erhebung von Sondernutzungsgebühren zur Bewältigung der Folgen der Covid19-Pandemie
Vorlage: BV-StRQ/043/20

Niederschrift ÖT

SI/StRQ/**05/20**

- TOP 9 Anträge
- TOP 9.1 Antrag der CDU-Fraktion-Entwicklung der Süderstadtgrundschule zu einer Ausbildungsstätte für Pflegeberufe
Vorlage: FA-StRQ/003/20
- TOP 10 Anfragen
- TOP 11 Anregungen
- TOP 12 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 23 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 24 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Vorsitzende des Stadtrates, **Herr StR Kollmann**, begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung. Er stellt mit Verweis auf den Versand der elektronischen Einladung am 18.08.2020 und die öffentliche Bekanntmachung in der Mitteldeutschen Zeitung „Quedlinburger Harz-Bote“ vom 21.08.2020 die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung wurde zusätzlich auf den Internetseiten der Welterbestadt Quedlinburg unter www.quedlinburg.de/de/sitzungskalender.html bekannt gegeben.

Beschlussfähigkeit:

Mitglieder des Stadtrates

Soll	Ist	Es fehlen
37	29	8

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Herr OB Ruch erklärt, dass er die Beschlussvorlagen zu den Tagesordnungspunkten 8.1 und 8.2 zurückzieht, weil der Gesellschafter hier noch Abstimmungsbedarf im Hinblick von betriebswirtschaftlichen Vorgängen sieht.

Es liegen keine weiteren Änderungsanträge vor. Die Tagesordnung wird in geänderter Form beschlossen.

geändert beschlossen

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 Bestätigung Niederschrift vom 16.07.2020

Es gibt keine Einwendungen.

ungeändert beschlossen

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 3 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 4 Berichte der Ortsbürgermeister

Es liegen aus den Ortschaften keine Berichte vor.

Herr Busch informiert im Auftrag des Ortsbürgermeister Bad Suderode, Herrn Adler, über die Fertigstellung der Wetterstation in Bad Suderode am 25.08.2020 und der Übergabe an die Stadt. Mit der Einweisung in die technischen Angelegenheiten ist die Nutzung möglich. Es wird abschließend in den nächsten Tagen die Umzäunung des versetzten Spielplatzes geregelt werden. Damit ist die Gesamtmaßnahme abgeschlossen.

zu TOP 5 Berichterstattungen aus den Ausschusssitzungen

Herr StR Franke nimmt ab 17.10 Uhr an der Sitzung teil.

Der Ausschussvorsitzende Herr StR Thomas (WVLQ) und die stellv. Ausschussvorsitzende Frau Frommert berichten über den Inhalt der jeweiligen vorberatenen Sitzungen.

Zur erfolgten Beratung im Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschusses zum weiteren Umgang mit dem coronabedingten Verzicht auf die Erhebung der Sondernutzungsgebühren informiert **Herr StR Thomas** schwerpunktmäßig wie folgt:

- umfassende Diskussion im Ausschuss
- Entscheidung des Ausschusses, dass eine generelle Aussetzung der Sondernutzungsgebühr, wie bis dato beschlossen, nicht mehr notwendig ist
- in direkten Dialog mit Hoteliers und Gastronomen gehen
- Hinweis auf Veranstaltung am 28.09.2020, 10.00 Uhr „Kommunaldialog Gastwirtschaft-gemeinsam durch die Krise“
- Entscheidung im Ausschuss über die Durchführung einer ähnlichen Veranstaltung mit den Einzelhändlern
- Entscheidung über den endgültigen Umgang der Erhebung der Sondernutzungsgebühr sollte in der Sitzung des Stadtrates am 08.10.2020 erfolgen
- im Hinblick auf die finanziellen Auswirkungen für die Stadt Quedlinburg bittet der Ausschuss die Verwaltung um Differenzierung bzw. Vorschläge (Branchenunterschiede) die Satzung/Verordnung nochmals anzupassen

zu TOP 6 Bericht des Oberbürgermeisters

zu TOP 6.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA

Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse wurde im Ratsinformationssystem eingestellt.

Es wurden in der Zeit vom 16.07.2020 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA durch den Oberbürgermeister gefasst.

zu TOP 6.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Der Bericht des Oberbürgermeisters ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu TOP 7 **Projektvorstellung des Freizeit-, Sport- und Erholungsareals unter Beteiligung des Ing.-Büro Deuter und dem Investor**

Herr Schimpfermann vom Ing.-Büro Deuter nimmt anhand einer Power-Point-Präsentation, welche dem Protokoll als Anlage beigelegt ist, die Projektvorstellung vor.

Danach geht er noch auf Anfragen von Stadträten ein.

zu TOP **Öffentliche Einwohnerfragestunde**

Frau Dr. Sylvia Plaschil, Lindenstr. 65, 06484 Quedlinburg informiert über die Vorlage der Einladung des Oberbürgermeisters zur Anwohnerversammlung am 09.09.2020, welche vorgesehen ist mit Vertretern der Stadtwerke Quedlinburg GmbH, des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Ostharz, Planungsbüro und Vertretern der Welterbestadt. Dazu stellt sie nachstehende Fragen:

1. Wer stellt alternative Methoden zum Straßen-/Fußwegbau ohne Fällung der Bäume vor, wie z.B. die Unterfahrung von Wurzeln, Wurzelbrücken auf Fußwegen? Wäre es möglich Herrn Volker Pethe einzuladen?

Herr OB Ruch antwortet, dass dies im ersten Schritt der Anwohnerversammlung nicht vorgesehen ist. Sollte sich die Notwendigkeit aufgrund des Meinungsbildes ergeben, kann man darüber nachdenken. Wenn wir jetzt damit anfangen, dann würden wir noch den Naturschutzexperten Herrn Wandelt sprechen lassen. Wenn Fragebedarf besteht, dann würden wir eine zweite Anwohnerversammlung nachschalten, welche nicht so streng nach deren Regularien einer Anwohnerversammlung durchgeführt werden würde.

2. Wer stellt alternative Konzepte zur Straßenführung, wie z.B. Einbahnstraßensystem vor, was bereits angeregt wurde? Wäre es möglich Herrn Bernd-Otto Bennedsen einzuladen?

Dazu führt **Herr OB Ruch** aus, dass wir jetzt zurückgehen in die Urdiskussion. Es liegt ein Beschluss des Stadtrates vor, der den Weg für die Fällung frei macht. Nunmehr haben wir nochmals ein Stopp gesetzt, weil doch auch andere Meinungen noch zu würdigen sind. Wir stellen noch keinen Antrag zur Fällung, weil die Entscheidung noch nicht reif ist. Wir machen jetzt die Anwohnerversammlung. Er verweist darauf, dass Herr des Verfahrens im Moment die Welterbestadt Quedlinburg ist, welche ein Planungsbüro hat und dieses eine klare Empfehlung gegeben hat, genauso wie die ZVO und die Stadtwerke, die Erschließungsträger und dies ist unsere Leitlinie. Wir sind jetzt nur noch etwas unsicher, ob wir diese Leitlinie wirklich bis zum Schluss durchziehen und deswegen die Anwohnerversammlung durchführen. Wir werden die Anwohnerversammlung nicht dazu nutzen, jetzt sämtliche Methoden und Verfahren die es gibt anzudiskutieren, weil: ich wollte dies in meiner Legislatur noch abschließen.

3. Wer stellt das Baumgutachten vor bzw. wo kann man es nachlesen und sich selbst informieren?

4. Ist die Untere Naturschutzbehörde eingeladen, um über die naturschutzrechtliche Situation zum Schutz von Allees zu informieren?

Dazu antwortet **Herr OB Ruch**, dass der oberste Chef der Unteren Naturschutzbehörde erst wieder beteiligt werden möchte, wenn ein Antragsverfahren kommt.

Herr Horst Pauly möchte wissen, was mit dem ehemaligen Bad in Bad Suderode wird? Er informiert, dass er seit dem Jahre 2005 einmal monatlich als Seminarleiter in der Paracelsus Harzlinik tätig ist. Seit 15 Jahren hängen wir sehr intensiv moralisch, politisch, juristisch mit dem Bad in Bad Suderode zusammen. Bei Erschließung des Bades verliert auch die Paracelsus Harzlinik an Re-

nommee. Er weiß, dass die Patienten und die Bewohner von Bad Suderode das Bad vermissen. Ihn interessiert, was aus dem Bad wird? Wie ist der Stand?

Herr OB Ruch stellt vorab klar, dass die Paracelsus Harzlinik ausgebucht ist und die Belegungszahlen in den Mietwohnungen und Pensionen in Bad Suderode steigend sind.

Dennoch ist es eine schmerzliche Wunde, dass das ehemalige Kurzentrum nach wie vor „unbewohnt“ dasteht. Der potentielle Eigentümer und potentielle Investor hat am Anfang des Jahres im Ortschaftsrat Bad Suderode ein Projekt vorgestellt, was von der Vorstellung durchgefallen ist, wo wir gesagt haben, das haben wir nicht nach 3 bis 4 Jahren erwartet. Das Jahr 2020 wird das Jahr der Entscheidung sein. Der Investor hat maximal noch dieses Jahr Zeit, die Planungen soweit nach vorn zu bringen, was er zugesagt hatte und zugesagt hat, dass man wirklich mit Baugenehmigungsverfahren, mit Investitionszusagen und mit Bankbürgschaften an das Projekt glauben kann. Aktuell sind neue Unterlagen in den Baubereich eingereicht wurden, die durchaus eine höhere Qualität haben, als Anfang des Jahres 2020. Es ist geplant, mit engen Fristen, im Laufe des zweiten Halbjahres eine Qualifizierung dieser Unterlagen soweit durch den Eigentümer und Investor bringen lassen, dass wir sie noch in diesem Jahr im Ortschaftsrat Bad Suderode vorstellen können, um eine Entscheidung zu treffen, ob wir damit weitergehen oder aber ziehen wir vielleicht die Karte die wir in den Verträgen haben, der Rückauffassung. Eine Entscheidung wird dieses Jahr getroffen.

Herr Detlef Ebert stellt nachstehende Fragen:

1. Wie ist die Ausführung des Bades?

Herr Schimpfermann antwortet, dass eine Edelstahlvariante vorgesehen ist.

2. Was wird für die Kinder im Alter bis 8 Jahren gemacht?

Herr Schimpfermann präsentiert anhand der Power-Point-Präsentation, dass an die Kinder auch gedacht worden ist, d. h., dass es einen kleinen Wasser-, Spielerlebnisbereich geben wird, als Kleinkindwasserzone.

zu TOP 8 Vorlagen

**zu TOP 8.1 Gesellschafterbeschluss für die Stadtwerke Quedlinburg GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 sowie die Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2019
Vorlage: BV-StRQ/036/20**

vorläufig zurückgestellt

**zu TOP 8.2 Gesellschafterbeschluss für die Bäder Quedlinburg GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 sowie die Entlastung des Geschäftsführers für das Geschäftsjahr 2019
Vorlage: BV-StRQ/037/20**

vorläufig zurückgestellt

zu TOP 8.3 Verfahren zur Erhebung von Sondernutzungsgebühren zur Bewältigung der Folgen der Covid19-Pandemie
Vorlage: BV-StRQ/043/20

Herr StR Thomas bezieht sich auf seine Ausführungen unter TOP 5 und hebt nochmals die unterschiedliche Betroffenheit der einzelnen Branchen hervor. Er beantragt, die Beschlussvorlage zurückzustellen und erneut über diese in der Sitzung des Stadtrates am 08.10.2020 zu entscheiden.

Herr OB Ruch berichtet über positive Gespräche mit Gastronomen. Er nimmt den Arbeitsauftrag für die Verwaltung an, bis zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 23.09.2020 einen detaillierten Vorschlag zu unterbreiten. Eine Entscheidung sollte dann in der Sitzung des Stadtrates am 08.10.2020 erfolgen. Er schlägt vor, das Verfahren bis zum 30.09.2020 weiter laufen zu lassen und sodann eine rückwirkende Entscheidung zum 01.10.2020 herbeizuführen.

Dazu wünscht sich **Herr StR Thomas** eine Vorberatung im Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss am 15.09.2020.

Frau StR Sziborra-Seidlitz regt an, bei Gesprächen durch den Wirtschaftsförderer mit den Gastronomen die Bitte auszusprechen, ob diese ihre Schließtage abstimmen könnten, da sonntags und montags nicht ausreichend freie Plätze in Restaurants vorhanden sind.

Dies bestätigt **Herr OB Ruch**. Die Problematik ist bekannt. Es fanden bereits Kommunikationen mit einigen Gastronomen statt. Seitens des Wirtschaftsförderer sind entsprechende Schreiben vorbereitet, welche aufgrund der anstehenden Beratung zurückgestellt wurden. Nach dieser wird sich den Gastronomen den Schließtagen und bei den Einzelhändlern den Öffnungszeiten gewidmet.

Herr StR Tichatschke weist daraufhin, dass der Beschluss pro forma dahingehend gefasst werden muss, die Aussetzung der Sondernutzungsgebühren bis 30.09.2020 fortzusetzen. Dies bejaht Herr OB Ruch.

Herr Busch bittet die Terminkette der Sitzungen zu beachten.

Herr StR Thomas stimmt einer Verschiebung der Sitzung des Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss vom 15.09.2020 auf den 22.09.2020 zu.

Herr StR Kollmann fasst die vorliegenden Informationen zusammen und stellt folgenden Änderungsantrag:

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beschließt zur Unterstützung bei der Bewältigung der Folgen der Covid19-Pandemie weiterhin bis zum 30.09.2020 auf die Erhebung von Sondernutzungsgebühren zu verzichten.

Herr StR Thomas stellt folgenden Erweiterungsantrag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zur Entscheidung des Stadtrates am 08.10.2020 einen Vorschlag zur differenzierten Aussetzung der Erhebung von Sondernutzungsgebühren ab 01.10.2020 über den WVLLQ/HFA vorzulegen.

Herr Kollmann lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beschließt zur Unterstützung bei der Bewältigung der Folgen der Covid19-Pandemie weiterhin bis zum 30.09.2020 auf die Erhebung von Sondernutzungsgebühren zu verzichten.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zur Entscheidung des Stadtrates am 08.10.2020 einen Vorschlag zur differenzierten Aussetzung der Erhebung von Sondernutzungsgebühren ab 01.10.2020 über den WV/LQ/HFA vorzulegen.

geändert beschlossen

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 9 Anträge

zu TOP 9.1 Antrag der CDU-Fraktion-Entwicklung der Süderstadtgrundschule zu einer Ausbildungsstätte für Pflegeberufe Vorlage: FA-StRQ/003/20

Herr StR Thomas führt in den Antrag ein.

Frau Sziborra-Seidlitz nimmt positiv Stellung zum Fraktionsantrag und stellt den Antrag, den Beschluss um Punkt 2 wie folgt zu erweitern und den jetzigen Punkt 2 als Punkt 3 aufzuführen:

Als zweiten Schritt sind Gespräche mit dem Harzkllinikum Christiane Dorothea Erxleben und mit anderen Ausbildungsträgern für Gesundheitsberufe in der Region (Stiftung Neinstedt, IBB etc.) aufzunehmen, um diese Ausbildungsstätte gemeinsam mittel- oder längerfristig zu einem interdisziplinären Campus für Gesundheitsberufe zu entwickeln.

Herr StR Thomas bittet den gestellten Erweiterungsantrag zu Punkt 2. im Detail zu ändern auf: Als weiteren Schritt ...

Die Stadträte unterstützen den Erweiterungsantrag von Frau StR Sziborra-Seidlitz.

Nach dem es keine Wortmeldungen mehr gibt, bittet **Herr StR Kollmann** bezüglich des Erweiterungsantrages und der Änderung um Abstimmung.

Abstimmung: 30 Ja-Stimmen 1 Gegen-Stimmen 1 Enthaltungen

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. Gespräche mit dem Harzkllinikum Christiane Dorothea Erxleben aufzunehmen und Möglichkeiten auszuloten, wie die Süderstadtgrundschule perspektivisch zu einer Ausbildungsstätte für Pflegeberufe entwickelt werden kann. Hierfür soll der bestehenden Pflegeschule des Harzklunikums das Areal sowie das Gebäude der Süderstadtgrundschule im Eigentum der Welterbestadt Quedlinburg angeboten werden.

2. Als weiteren Schritt sind Gespräche mit dem Harzkrankenhaus Christiane Dorothea Erxleben und mit anderen Ausbildungsträgern für Gesundheitsberufe in der Region (Stiftung Neinstedt, IBB etc.) aufzunehmen, um diese Ausbildungsstätte gemeinsam mittel- oder längerfristig zu einem interdisziplinären Campus für Gesundheitsberufe zu entwickeln.

3. Den Stadtrat über das Ergebnis zeitnah zu berichten.

geändert beschlossen

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 10 Anfragen

Herr StR Dr. Schickardt bezieht sich auf die Berichterstattung in der Mitteldeutschen Zeitung zum Baubeginn am Quedlinburger Bahnhof, wo ein möglicher Hotelneubau im weiteren Bereich des Bahngeländes erwähnt wurde. Er stellt dazu folgende Anfragen:

1. Gibt es konkrete Investitionsabsichten zum Neubau eines Hotels an dieser Stelle?
2. Hat die Verwaltung der Welterbestadt dazu Verhandlungen geführt und Absprachen getroffen?
3. Gibt es eine Bauvoranfrage und eine Stellungnahme der Stadt?
4. Wie positioniert sich die Verwaltung der Welterbestadt zu möglichen baulichen Erweiterungsoptionen der dort ansässigen Institutionen und Firmen wie Deutsche Bahn, HSB, Finanzamt, Baustoffhandel Bach und Walzengießerei?

Herr OB Ruch antwortet wie folgt:

Im nächsten Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss ist vorgesehen, potenzielle Investoren zu Wort kommen zu lassen, die sich um eine Freifläche der HSB bewerben. Es sind bisher keine Verfahren eingeleitet. Es gab Interessensgespräche, wo die potenziellen Investoren um Vertraulichkeit gebeten haben, da sie weder schon Zugriff auf das Grundstück haben, noch wissen, welche Entwicklungschancen an dem Standort in ihrem Interesse tatsächlich sind. Er kann in der Öffentlichkeit sagen, dass drei potenzielle Investoren für eine Fläche der HSB Interesse angemeldet haben. Wir haben Gespräche mit der HSB geführt, die dieses Grundstück nicht zum betriebsnotwendigen Vermögen zählt, also eine Veräußerung in Absprache mit der Welterbestadt defacto mit dem Stadtrat vornehmen würde. Es gab aber noch keine weitergehenden Gespräche. Es wurde sich mit der HSB so verständigt, dass wir ein Votum des Stadtrates einholen wollen, hier startend im Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss, wo zwei Investoren sich vorstellen wollen, die beide ein B&B Hotel an dieser Stelle bauen möchten. Und als dritter Interessent hat die Walzengießerei selber für potentielle Betriebserweiterung mit der Walzengießerei, die mittlerweile erwägt, unter verschiedenen Zusagen zurückzutreten. Dazu gibt es am Freitag (28.08.2020) einen Termin.

Zur Positionierung der Verwaltung führt **Herr OB Ruch** aus, dass wir aus unserer gegenwärtigen Sicht ein B&B Hotel an diesem Standort sehr begrüßen.

zu TOP 11 Anregungen

Herr StR Wendler bezieht auf den Beitrag im Qurier Ausgabe 09-2020 „WOLFF & MÜLLER Quarzwerke GmbH präsentiert weitere Vorhaben am Standort“. Dazu interessiert ihn, wie der endgültige Wanderweg zum Lehofsberg aussehen soll und ob man diesen mal ansehen kann.

Herr OB Ruch informiert, dass angekündigt ist, dass es einen Vor-Ort-Termin geben soll und nach seinem Kenntnisstand und den Einlassungen vor Ort, die jetzige Führung genauso verläuft, wie es der Stadtrat beschlossen hat. Der Zustand ist noch nicht erreicht, den er letztlich haben soll.

Herr StR Kecke regt an, dass das Ordnungsamt der Stadt, welche für den ruhenden Verkehr zuständig ist, durch geeignete Maßnahmen, z.B. durch Ansprechen von Gewerbetreibenden, insbesondere von Gaststätten und Bistros und ähnlichem, darauf hinwirkt, dass die Gewerbetreibenden selbst darauf achten, dass es wirklich nicht gestattet ist, vor den Geschäften ihre Fahrzeuge auf Radwegen zu parken. Er möchte nicht auf die „Knöllchenkeule“ ziehen. Er hofft auf sensible Kommunikation.

Herr StR Kollmann möchte in Vertretung des Ortsbürgermeisters Kaßbaum bitten, folgende Termine wahrzunehmen:

01.09.2020, 10.00 Uhr	Verkehrsschau
09.09.2020, 15.00 Uhr	Eröffnung der Hohen Straße in Gernrode
16.09.2020, 15.00 Uhr	erste Spatenstich im Jacobsgarten

Frau StR Sziborra-Seidlitz möchte eine Einladung für die Quedlinburger Landpartei am 12.09.2020, 12.00 Uhr aussprechen.

Herr StR Mansfeldt berichtet, dass sich am Fuße des Osterteiches ein großer Parkplatz befindet und dieser Parkplatz nicht ausschließlich von Besuchern des Osterteiches genutzt wird, sondern man dieses Jahr feststellen konnte, dass der Boom von Wohnmobilen ungebremst ist. Viele Wohnmobilplätze mit Ver- und Entsorgungseinrichtungen sind scheinbar besetzt und immer mehr Wohnmobilisten nutzen den wundervollen Parkplatz am Osterteich. Er regt an, dass die Verwaltung Überlegungen anstellt, ob man dort dem Trend folgen sollte und richtige Stellplätze für Wohnmobile mit Ver- und Entsorgungsleitung – wie wir es auch im Stadtgebiet der Kernstadt haben – einrichtet. Er denkt, dass es sicherlich eine lukrative Sache für beide Seiten wäre.

zu TOP 12 Schließen des öffentlichen Teils

Herr Kollmann beendet den öffentlichen Teil um 19.50 Uhr.

Herr StR Wendler verlässt um 19.50 Uhr die Sitzung.

zu TOP 23 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Herr Kollmann stellt um 19.54 Uhr die Öffentlichkeit her.

Er informiert, dass keine nicht öffentlichen Beschlüsse in heutiger Sitzung mit wesentlichem Inhalt gefasst wurden.

zu TOP 24 Schließen der Sitzung

Herr Kollmann beendet die Sitzung um 19.54 Uhr.

gez. Kollmann

Lars Kollmann
stellv. Vorsitzender des Stadtrates
der Welterbestadt Quedlinburg

gez. F. Ruch

Frank Ruch
Oberbürgermeister
Welterbestadt Quedlinburg

gez. Elfferding

Elfferding
Protokollantin